

Vorbereitung auf Ostern	2
Kirchenmusik: Prass Kwintett Wildon	3
Firmzeitung	
Brief des Firmspenders Firmvorbereitung	4
Chronik	
Landjugendaktivitäten	11
Jungchar: Schneespaß	12
Dreikönigsaktion, Termine	13
Zum Geburtstag unseres Seelsorgers	14
Pfarrkalender	16

Umschlagbild:
Pfarrer Josef Wendling feierte mit der Gemeinde den 70. Geburtstag. Altbischof Johann Weber und OSR Gustav Oberdorfer freuen sich mit dem Jubilar. (Quelle: Josef Urdl)

Die Pfarre im Internet:

<http://www.graz-seckau.at/dekanat/leibnitz/wildon>

MITEINANDER im Internet:

<http://www.pfarrzeitung.at.tt>

Lesen Sie MITEINANDER bereits vor dem Erscheinungstag der gedruckten Version.

Stöbern Sie im MITEINANDER-Archiv.

Machen Sie Verwandte und Bekannte, die MITEINANDER schriftlich nicht erhalten, darauf aufmerksam.

Impressum

MITEINANDER

Alleiniges Kommunikationsmedium der Pfarre Wildon.

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Pfarrer Josef Wendling
8410 Wildon, Oberer Markt 79
Tel.: 03182/3224
E-Mail: wildon@graz-seckau.at

Redaktionsteam: Johann Eder, Richard Glettler, Dr. Franz Holler, Josef Urdl, Gerhard Weiß und Josef Wendling

Layout: Dr. Franz Holler

Druck: „Koralpendruckerei“
Ges.m.b.H., Deutschlandsberg



Kehr um, und glaub an die Frohbotschaft

Die meisten von Ihnen werden das kennen: Da fährt vor Ihnen ein Auto sehr, sehr langsam. Der Fahrer blinkt lange vor der Abzweigung. Sie werden vielleicht etwas ärgerlich. Diesem Sonntagsfahrer fehlt ja jede Übung, jede Erfahrung. Dann sehen Sie das Schild „Anfänger“. Jetzt ist alles klar: Da übt jemand noch. Da muss einer noch lernen, wie das so funktioniert mit dem Autofahren. Da sammelt jemand noch Erfahrung.

Solche Chancen, Erfahrungen sammeln zu können, brauche ich nicht nur, wenn ich Anfänger beim Autofahren bin. Immer wieder brauche ich die vielen kleinen Anfänge, die vielen alltäglichen Gelegenheiten, wo ich so manches bei mir neu einstellen kann. Es kommt oft eine ganz neue Sicht in mein Leben. Ich finde es gut und wichtig, wenn ich solche Möglichkeiten der Neuorientierung bekomme. Und dabei bin ich oft so vorsichtig vorgegangen wie ein Neuling beim Autofahren.

Solche kleinen Anfänge sind wie ein Geschenk. Sie halten uns davon ab, zu resignieren oder aus lauter Enttäuschung alles aufgeben zu wollen. Sie bewahren uns davor, auf unserer Lebensfahrt aus lauter Langeweile einzuschlafen oder einfach

geistig wegzutreten. Solche kleinen Anfänge helfen uns, im eigenen Leben, in der Partnerschaft oder auch im Beruf immer wieder etwas Neues zu entdecken. Da merken wir vielleicht auf einmal: Mensch, genau darauf kommt es doch eigentlich an. Das habe ich noch gar nicht so richtig überlegt. Und da fangen Sie an, im übertragenen Sinn auf die Bremse zu treten, auf Ihre Landkarte des Lebens zu schauen und sich neu zu orientieren. Ich halte solche Punkte in meinem Leben für sehr wichtig.

Ein solcher Punkt ist die Fastenzeit, in der wir nun stehen. Sie ist eine Gelegenheit, mal bewusster als sonst auf die Landkarte des Lebens zu schauen und manches neu zu überdenken, manches wieder aufzunehmen und anderes wieder zu korrigieren.

Wie kann das aussehen? Immer wieder hören wir die Botschaft Jesu Christi, und dabei geht es um die Frage: Wie soll ich leben? Wie soll ich handeln? Und dabei gibt uns Jesus seine Antwort: Er greift drei geschätzte Glaubensübungen der Juden seiner Zeit auf: Almosengeben, Gebet und Fasten. Das sind drei Übungen, die ziemlich schnell in das Blickfeld anderer geraten können: Der engagiert sich, der bringt sich ein, der kümmert sich. Aber warum tut er das? Geht es ihm um Ansehen und Ehre? Genau bei dieser Frage setzt Jesus an. Jesus macht eines klar: Wenn du etwas tust, wenn du dich einbringst, dann tu es zum Wohl der anderen. Höre auf, an deiner Lobrede zu basteln. Das ist verlogen. Wenn du etwas tust, dann sei ehrlich vor dir selber, und handle aus Respekt vor den anderen.

Jesus hat in der Bergpredigt (Mt 5) drei Punkte angesprochen. Es sind Punkte, die uns helfen wollen, ehrlicher zu leben, ohne Hintergedanken zu handeln und ohne Berechnung etwas zu tun. Auf dieser Schie-